

Bundesamt für die Sicherheit der  
nuklearen Entsorgung  
Wegelystr. 8  
10623 Berlin

**Olaf Bandt**  
Vorsitzender

Fon: 030 27586438  
Fax: 030 27586460  
olaf.bandt@bund.net

4. August 2021

nur per Mail: [info@bfe.bund.de](mailto:info@bfe.bund.de)

Sehr geehrter Herr König,  
sehr geehrte Frau Prof. Dr. Nanz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

eine kontinuierliche, transparente und wirksame Öffentlichkeitsbeteiligung ist essentiell für das Gelingen des Suchverfahrens für ein Atommülllager. Eine faire Beteiligung muss für jede und jeden, der sich einbringen möchte, gewährleistet werden.

Die Stärke des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) entspringt im Wesentlichen dem ehrenamtlichen Engagement. Viele Menschen im ganzen Land arbeiten unentgeltlich und in ihrer Freizeit in erheblichem Maße für Umwelt und Naturschutz. So auch in diesem Prozess. Diese Aufgabe kann aber nur geleistet werden, wenn dafür die entsprechenden Bedingungen gegeben sind; z.B. langfristige Einladungsfristen, ausreichend Vorbereitungszeit, Ressourcen für unabhängige Expertise u.a.

Trotz eines Beschlusses der Fachkonferenz Teilgebiete vom Februar über ein Folgeformat, wurde erst zwei Wochen vor dem dritten Sitzungstermin, also nach knapp einem halben Jahr, eine Skizze vorgestellt. Darin hat das BASE den Willen der Fachkonferenz Teilgebiete zu einer selbstorganisierten Beteiligung auf Augenhöhe missachtet und die engagierte und konstruktiv kritische Arbeit der vielen ehrenamtlich Aktiven in ihrem Vorschlag nicht in der geforderten Detailtiefe aufgegriffen.

Aus diesem Grund haben viele BUND-Aktive jetzt ihre Teilnahme am 3.Sitzungstermin der Fachkonferenz abgesagt (siehe unten). Ihre Kritik möchte ich hiermit ausdrücklich unterstreichen und bekräftigen.

Die breite Öffentlichkeitsbeteiligung, die auch auf die Einbindung ehrenamtlicher Teilnehmer\*innen abzielt, ist aus unserer Sicht vorerst gescheitert. Die Abkehr der Ehrenamtlichen vom dritten Sitzungstermin zeigt deutlich, welche Probleme und Mängel im Zwischenbericht Teilgebiete und dem vorgeschlagenen Vorgehen des BASE für die geplante Öffentlichkeitsbeteiligung liegen.

Der Prozess kann nur wieder an Glaubwürdigkeit gewinnen, wenn Transparenz hergestellt wird. Anbei wichtige Kriterien, die dafür erfüllt werden müssen.

Wir fordern Sie eindringlich auf, umgehend ein selbstorganisiertes, kontinuierliches und wirksames Folgeformat entsprechend der Fachkonferenz Teilgebiete zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Bandt  
Vorsitzender des BUND

Anlage

Unterzeichner im Namen der BUND-Aktiven, die aufgrund der beschriebenen Kritik erstmals nicht an einer Sitzung der Fachkonferenz Teilgebiete teilnehmen werden:

1. Edo Günther, Sprecher Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
2. Dirk Seifert, Stellvertretender Sprecher Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
3. Armin Gabler, Beisitzer BUND-Bundesvorstand
4. Dr. Joachim H. Spangenberg, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des BUND
5. Werner Gottstein, Regionalvorsitzender BUND Ostwürttemberg
6. Dr. Werner Neumann, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
7. Dr. Michael Mehnert, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
8. Kerstin Ciesla, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
9. Angela Wolff, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
10. Gabriela Terhorst, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
11. Christina Hacker, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
12. Dr. Herbert Barthel, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
13. Franz Waldmann, Mitglied Bundesarbeitskreis Atomenergie und Strahlenschutz
14. Dr. Bernd Redecker, Sprecher Landesarbeitskreis Atom BUND Niedersachsen
15. Norbert Welker, Landesarbeitskreis Atom BUND Niedersachsen
16. Alex Vent, Landesarbeitskreis Atom BUND Niedersachsen
17. Heidi Schell, Landesarbeitskreis Atommülllager BUND Thüringen
18. Robert Bednarsky, BUND Thüringen
19. Petra Filbeck, BUND Naturschutz Regensburg
20. Jörg Viole, Landesarbeitskreis Energie BUND Hamburg
21. Carolin Lotter, BUND Mitglied